



SEISS – Aufbau- & Entstör-Elemente

Eine heil-okkultistische Erfindung

Die Bausteine der **SEISS – Aufbau- & Entstör-Elemente** wurden von **Willi Seiß** in den 80-er Jahren entwickelt. Dies war der Anfang einer Erfindung aus dem sogenannten **Heilokkultismus**, in welchem die **feinstoffliche** Wirkung der Natur für die Menschen heilsam eingesetzt wird. Auch andere Erfindungen sind diesem genialen Menschen zu verdanken, die leider bisher noch wenig zum Tragen gekommen sind: Ein Beispiel ist der sogenannte **Hydropotenzierer**, der die hochfeine Wirkungen der Medikamente auf die Patienten übertragen kann. Oder die Vermessungen der Spuren der **Doppelgänger** in einem Menschen durch die von ihm erforschten Zusammenhänge zwischen den sogenannten „kalten“ – ahrimanischen – Abweichungen und den sogenannten „warmen“ Verfehlungen in der menschlichen Organisation, anders gesagt: die geistigen Hintergründe der Säure- und Basenverhältnisse und dessen Redoxpotential (W. Seiß, *Chakra-Werk, Die Entwicklung der Chakren*, C 5.3/1 ff). Leider wurde diese Sparte aus der Gesundheitsforschung im Allgemeinen wieder aufgegeben, weil die geistigen Hintergründe nicht genügend verstanden wurden.

1

Wieso benutzt man hier Rezepturen von Metallen?

Das Werden der Metalle geschah einst aus dem *geistigen Gold*, aus der *Herzenswärme der Sophia*, dem Urbeginn der Materie aus dem Geiste. Dieses bildete sich zu verschiedenen geistigen Kräfteströmungen, zu den metallischen Kräfteströmungen, die wesentlich zu der menschlichen Entwicklung während den planetarischen Verkörperungen der Erde beigetragen haben – entweder als Vermittler der Gott-Vater- oder als Vermittler der Gott-Mutter-Kräfte.

Geistig sind die Metalle *Kräfteströmungen, keine Formen*. Diese metallischen Kräfteströmungen haben ihre Affinität zu den 3 Säfte-Systemen (Flüssigkeitssystemen) in der menschlichen Organisation: dem Drüsensystem (Endokrinen System), dem Blutkreislauf und der Lymphströmung.

In den **SEISS – Aufbau- & Entstör-Elementen** wird die Wirksamkeit dieser Metallströmungen aufgegriffen. Die Metalle werden durch die Rezeptur „ätherisiert“ und lebendig gemacht, unter anderem durch die sehr fein zermahlene Staubstruktur und die besonders hohe Reinheit des Materials. Über die große Oberfläche und durch die Reinheit wird die geistige Wirkung der Metalle auf den *ätherischen Leib* des Menschen, und von dort aus auf die physischen Saft-Systeme im Körper übertragen.

Der Träger des Elementes fühlt sich belebt, gestärkt, befreit, in vielfacher Art geschützt, wird aber auch gelegentlich aufgefordert, an sich zu arbeiten. (Mehr zu den Hintergründen finden Sie in der Veröffentlichung des Verlages: C. Barker, *Erkenntnisse zu dem Wirken der Sophia – Das geistige Gold und die Metalle*.)



I. Die Anhänger

Die Anhänger werden an dem Körper getragen. Sie sind erhältlich in Form von Kapseln aus dem hautfreundlichen Ecobrass, eine Art Messing, das *ohne* belastendes Blei hergestellt wurde. Die Behälter sind in einer für den Körper angenehmen Form angefertigt.

Die speziellen Anhänger für die verschiedenen Menschen-Typen

Es gibt das Hauptelement **TS**, sowie einige zusätzliche Elemente, welche verschiedenen Typen der Menschennatur zugeordnet werden können;

die Kürzel sind **TS**, **TA**, **TU**, **TL** und **TE**:

das **TA** für den sanguinischen „Workaholic“,

das **TU** für den tendenziell cholertisch veranlagten Sanguiniker,

das **TL** für den tendenziell gemütschwachen introvertierten Menschen,

das **TE** im Gegenteil für durch Emotionalität erschütterte Gemütsstimmungen,

das Hauptelement **TS** für allgemeinen Schutz gegen die Einflüsse aus dem Umfeld, sei es durch die Verschmutzungen in der Natur – wie Strahlungen und Elektrosmog aller Art –, sei es durch die antipathischen und aggressiven Gemütskräfte von Mitmenschen verursacht.

Dabei stärkt das **TS** Element auch das allgemeine Wohlbefinden, weil es die Individualität stärken kann, d.h. das eigene Initiativnehmen, wie auch die persönlichen Willensanstrengungen. Es ist zum Beispiel geeignet für gedankenstarke Menschen, die sich gegen das Umfeld entsprechend durchsetzen müssen.

Das kontinuierliche Tragen ist vor allem für das Hauptelement **TS**, aber auch für das **TA** und das **TU** empfohlen, wobei das **TE** und **TL** nach Bedarf eingesetzt werden können. Dies dann situationsbedingt.

II. Die Ringmodule

Die Entstör-Module

Das Hauptelement **TS** eignet sich insbesondere für das Entstören von Räumen. Hierzu wurden die sogenannten Ringmodule entworfen. Das Hauptmodul, das sogenannte **RM-IV**, in Kombination mit dem Hauptelement **TS** ist geeignet, ein ganzes Gebäude – das heißt eines Umkreises von ca. 25 Metern – zu entstören. Dies bedeutet, dass die erdmagnetische Wirkung, die aus den geistigen Schichten der Erde aufsteigen kann (W. Seiß, *Chakra-Werk, Das Erdinnere aus Zielen der Wandlung*, S 1.1/7-1.1/13) – je nach geopathischen Bedingungen – zurückgedrängt werden kann. Dies gilt ebenso, wenn auch in etwas geringerem Umfang, für das **RM-III**.



Die Aufbau-Module

Die Aufbau-Module **RM-0**, **RM-I** und **RM-II** sind dafür geeignet, die Wirkung an dem eigenem Körper zu verstärken, durch das **TS**, das **TA**, aber vor allem das **TL** Element. Dieses letztere kann Sie zum Beispiel vor der Erschöpfung selbst bei stundenlanger Computerarbeit schützen, indem Sie z.B. das **RM-0** oder das **RM-I** mit dem **TL** auf ihrem Arbeitsplatz installieren. Die Ausstrahlung hiervon wirkt wohltuend auf das *Herz-Kreislaufsystem!*

Das **RM-0** wirkt mit einer wärmenden Ausstrahlung und anregenden Kraft auf den Kreislauf,

das **RM-I** wirkt zunächst straffend, weil das Blut bei manchen Typen gestaut worden ist, und dann sanft-regulierend auf das ganze Gliedmaßen- und Herz-Kreislaufsystem.

Das **RM-II** hat beide Wirkungen in sich und vierfacht die Stärke der Wirkung des **TS**, **TA** und **TL**, jedoch ist für das **TL**-Element das **RM-II** *nicht* angebracht, weil dieses Element sich am harmnischsten mit verdoppelter oder verdreifachter Verstärkung ergibt.

Es sei hier deutlich gesagt, dass das **TU** und **TE** *keine Verstärkung* brauchen, weil die Dosierung in den Anhängern für die sich neu sortierende ätherische Organisation bereits *genau dosiert* ist. Dies hängt damit zusammen, dass diese Elemente das Ich verstärken wollen. Dies kann nicht bis ins Unendliche verstärkt werden, sondern ist selbstverständlich in ihrer Größe nur einmal, einfach anzuregen, aber nicht zweifach oder dreifach. Denn das Ich kann man nicht vergrößern, sondern nur durch Moralität erheben und zur geistigen Welt hin erweitern.

Für nähere Information und Beratung wenden Sie sich bitte an den Achamoth Verlag,
Catharina Barker, Hirtengärten 7, D-88696 Owingen-Taisersdorf, Tel. +49-(0)7557-820 630



Als Beispiel einer Wirkung der metallischen Kraftströme sei hier eine Darstellung über das Metall Blei gegeben:

Blei

Das Blei ist das Fundament für alle Aufbau- und Entstör-Elemente, weil das Blei den Menschen erden muss, aber so, dass die göttlich-geistige Welt noch gehört werden kann.

Denn Blei ist die erste „Differenzierung“ des Menschen gewesen, das heißt, der Kraftstrom des geistigen Bleis hat den Menschen zur Zeit der ersten planetarischen Entwicklungsstufe (des „Alten Saturn“) *individualisiert*, sodass er sich von der göttlich-geistigen Welt unterscheidet, um sich selbstständig weiterentwickeln zu können.

Das Blei war trotzdem der *mütterlichen* Wirkung unterstellt – und ist es selbstverständlich immer noch – sodass die mütterliche Kraft den Menschen damals noch tragen konnte.

Durch die Berührung mit der *asurisch-ahrimanischen* Schlacke, oder in Rudolf Steiners Worten „mit dem Geist der Schwere“, wurde der geistige Kraftstrom des Goldes zum ersten Mal „abgewandelt“ zum Zweck der Differenzierung, wie oben gesagt. Dieser Prozess setzt sich fort in den nächsten planetarischen Entwicklungsstufen.